

Linke Unterwerfung: *Islam schützen, Christentum verleumden*

von Giulio Meotti - Übersetzung: Daniel Heiniger

[Veröffentlicht am 25.10.2016 von gatestoneinstitute.org](#)

- Wenn ein Imam heftig genug protestiert, unterstützt die linke Elite immer die falsche Anklage der "Islamophobie". Wenn ein friedlicher Protest von einem katholischen Bischof geleitet wird, lehnt dieselbe Elite es immer unter dem Namen der "Meinungsfreiheit" ab.
- Der von Charlie Hebdo verspottete "Kalif" des islamischen Staates Abu Bakr al-Baghdadi löste wegen der "Hassrede" eine Selbstzensur aus, während das Werk von Chris Ofili "Die heilige Jungfrau Maria", in der die Mutter Jesu mit Kot und Bildern von Genitalien bedeckt ist, von der New York Times als "Redefreiheit" verteidigt wurde. Bedeutet dies nun, dass einige Religionen gleicher sind als andere?
- An Halloween ist nur die "Sexy Nonne" verfügbar, während "Kalif" Baghdadi seine jessidischen und christlichen Sexsklaven ungestraft vergewaltigen kann.

Das weltweit größte Shopping-Portal, [Amazon](#), verkauft viele Halloween-Kostüme. Eine der Neuheiten im Jahr 2016 war die "[Sexy Burka](#)", der typische obskurantistische Umhang, den die Taliban und der islamische Staat den Frauen auferlegen. Aber die Sexy Burka, die auf [Amazon UK](#) £ 18,99 kostete, blieb nicht lange im Angebot.

Der kommerzielle Koloss von Jeff Bezos [entfernte](#) den Artikel von der Website, nachdem [Amazon](#) mit Anschuldigungen von "Rassismus", "Islamophobie", der Vermarktung eines islamischen Kleidungsstücks mit dem weißen Gesicht eines Models und der "Verwendung eines religiösen Kleidungsstückes für kommerzielle Zwecke" überschwemmt worden war. "Sie sind ekelhaft, meine Kultur ist nicht Ihr Kostüm", schrieben viele Nutzer islamischen Glaubens. Andere benutzten einen weniger entzückenden Ton: "Wer immer ihr seid, ihr sollt Allah fürchten, das ist kein Witz."

Ein Sprecher von [Amazon](#) antwortete prompt:

→ "Alle Marketplace-Verkäufer müssen unseren Verkaufsrichtlinien folgen, und diejenigen, die das nicht tun, werden Maßnahmen unterworfen bis zur möglichen Löschung ihres Kontos. Das fragliche Produkt ist nicht mehr verfügbar."

Die *Halloween-Parodie* des globalen Symbols der weiblichen Unterdrückung wurde also zensiert. Weil islamische Schleier den westlichen Werten von Freiheit, Gleichheit und Menschenwürde so völlig widersprechen, verteidigt diese relativistische fortschreitende Mentalität diese islamischen Schleier, wie sie die Burkini mit Loyalität verteidigt.

Doch hier liegt auch ein doppelter Standard. Was ist mit dem Halloween Kostüm, das die katholische Kirche verspottet?



Erkennen Sie das beleidigende Kostüm - oder die Heuchelei? Online-Händler Amazon entfernt das "Sexy Burka" Kostüm (links) nach Anschuldigungen von "Islamophobie." Doch trotz der Proteste vieler katholischer Kunden ist die "Sexy Nonne" (rechts) immer noch bei Amazon erhältlich.

Trotz der Proteste vieler katholischer Kunden ist die "[Sexy Nonne](#)" immer noch bei Amazon erhältlich. Ist es nicht eine Form der "Christenphobie"? Auch eine Nonne ist eine religiöse Figur, während eine Burka ein bloßes Tuch ist.

Nehmen sie *The Guardian*, die berühmteste britische liberal-linke Zeitung.

❖ Als die *Pussy Riot*-Darsteller ihre vermeintlich anstößige 3-minütige Show in Moskaus Christus-der-Erlöser-Kathedrale aufführten, für die zwei der drei Darsteller Gefängnisstrafen absaßen, statt dem Text abzuschwören (*die dritte entschuldigte sich, um das Gefängnis zu vermeiden*), verteidigte die Zeitung es als "[reine Protest-Poesie](#)". Als die politische Fraktion PEGIDA aufrief, gegen die Islamisierung in Deutschland zu protestieren, verdammt sie dieselben Medien als einen "[Vampir, den wir töten müssen](#)". Derselbe doppelte Standard entstand auch während des Kampfs darum, eine [Moschee in der Nähe von Ground Zero](#) zu bauen, als die linken Medien mit der muslimischen Gemeinschaft gemeinsame Sache machten.

Im Januar 2006 verkündete Norwegens berühmtester Cartoonist, [Finn Graff](#), dass er sich bezüglich Mohammed zensiere. [Graff](#) hatte nie ein Problem damit, sich über Christen lustig zu machen, die er mit braunen Hemden und Hakenkreuzen darstellte. Graff hatte auch eine Anzahl kontroverser Zeichnungen gegen Israel gezeichnet, von denen einer den israelischen Ministerpräsidenten Menachem Begin als Kommandeur eines Nazi-Konzentrationslagers zeigte.

Das gleiche geschah mit dem deutsch-amerikanischen Filmmacher *Roland Emmerich*, dem Regisseur vieler Katastrophenfilme. Er gab einen Plan auf, den heiligsten Ort des Islam auf der Leinwand auszulöschen, aus Angst, eine *fatwa* (religiöse Meinung) herauszufordern, die seinen Tod fordern würde. Für seinen Film "2012" wollte Emmerich die Kaaba, die ikonische würfelförmige Struktur in der Großen Moschee in Mekka zerstören.

- ❖ "Sie können tatsächlich christliche Symbole auseinanderfallen lassen, aber wenn Sie dies mit [einem] arabischen Symbol tun würden, hätten Sie ... eine Fatwa", [sagte Emmerich](#). Wenigstens war er ehrlich.

Nach dem Massaker am größten Teil der Belegschaft der französischen Satirezeitschrift *Charlie Hebdo* konkurrierten alle großen westlichen liberalen Zeitungen, Fernsehsender und Fotoagenturen, allen voran die "[Big Three](#)" (MSNBC, CNN und AP), darum, ihre beschämende Entscheidung zu rechtfertigen, das Titelblatt von *Charlie Hebdo* zu zensieren, auf dem der islamische Prophet Mohammed sagt: "Alles ist vergeben". CNN sagte, dass es "die Empfindlichkeiten eines muslimischen Publikums beleidigen könnte."

- ❖ Ein Jahr später, als Charlie Hebdo ein neues Cover mit einem jüdisch-christlichen "Mördergott" und nicht mit dem islamischen Propheten veröffentlichte, zeigte [CNN](#) es.
- ❖ Im Jahr 2015 beschrieb die [BBC](#) das Titelblatt von *Charlie Hebdo*, zeigte es aber nicht, eine Entscheidung, die die britische TV-Station ein Jahr später nicht wiederholte, als Charlie Hebdo das neue anti-christliche Titelblatt veröffentlichte. Der gleiche doppelte Standard kam von der britischen konservativen Zeitung Daily Telegraph, die das Titelblatt mit der Karikatur von Mohammed beschnitt, jedoch eines mit einem abrahamischen Gott veröffentlichte.
- ❖ Die Associated Press zensierte im Jahr 2015 auch die islamischen Karikaturen von Charlie Hebdo. Der Grund? "[Bewusst provokativ](#)." Im Jahr 2016 hatte die Agentur keine Schwierigkeiten, das neue Titelblatt zu zeigen, das nicht Mohammed, sondern den jüdisch-christlichen Gott darstellt.

Dieser Doppelstandard der linken Elite war auch in der *New York Times* aufgetaucht, die aus "[Respekt](#)" gegenüber dem muslimischen Glauben die Mohammed-Karikaturen von *Charlie Hebdo* zensierte -- nur um in völliger Respektlosigkeit zu entscheiden, dass die Graue Dame die Arbeit "[Eggs Benedict](#)" von Nikki Johnson, ausgestellt im *Milwaukee Art Museum*, in dem Kondome in verschiedenen Farben das Gesicht von *Papst Benedikt XVI* bilden, veröffentlichen könnte und sollte.

Der von *Charlie Hebdo* verspottete "Kalif" des islamischen Staates *Abu Bakr al-Baghdadi* löste wegen "Hassrede" eine Selbstzensur aus, während das Werk von *Chris Ofili* "[Die heilige Jungfrau Maria](#)", in der die Mutter Jesu mit Kot und Bildern von Genitalien bedeckt ist, von der *New York Times* als "Redefreiheit" verteidigt wurde. Bedeutet dies nun, dass einige Religionen gleicher sind als andere?

- ▶ **Wenn ein Imam heftig genug protestiert, unterstützt die linke Elite immer die falsche Anklage der "Islamophobie".**
- ▶ **Wenn ein friedlicher Protest von einem katholischen Bischof geleitet wird, lehnt dieselbe Elite es immer unter dem Namen "Meinungsfreiheit" ab.**

Vergessen Sie die "Sexy Burka." An Halloween ist nur die "Sexy Nonne" verfügbar, während "Kalif" *Baghdadi* seine [jessidischen und christlichen Sexsklaven](#) ungestraft vergewaltigen kann.